

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

1.5.1854 (No. 118)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Montag den 1. Mai

1854.

Bekanntmachung.

Nr. 13,257. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai 1854.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Oetroi u., ist nach den Frucht- märkten zu Durlach am 22. und 29. I. M. per Malter	23 fl. 24 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis dito dito	16 fl. 21 kr.
1) ein Paar Beck zu 2 kr.	6½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	11 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	6½ kr.;
4) zwei Pfund dito dito	12½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	15 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	15 kr.

Karlsruhe, den 30. April 1854.

Großherzogliches Stadtamt.
v. Neubronn.

Elisabethenverein.

Montag den 1. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung statt, worin der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins erstattet und die Wahl der Comite-Mitglieder vorgenommen wird. Alle Mitglieder und wer sonst an dem Verein Antheil nimmt, wird hierzu in das Gebäude Nr. 30 der Stephaniensstraße dringendst und freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 28. April 1854.

Das Comite.

Versteigerung von Fahrnissen, ins- besondere von Gold- und Silber- waaren.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hof-
silberarbeiters Wilhelm Deimling und seiner
Ehegattin, Lisette, geb. Krust, in Karlsruhe
werden sämtliche Fahrnisse und insbesondere die in
reicher Auswahl vorhandenen Gold- und Silber-
waaren im Hause Eck der Langen- und Lammstraße
Nr. 7 dahier gegen gleich baare Bezahlung durch
Notar Grimmer öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

Frauenkleider, Bettwerk und Leingeräthe;

Dienstag den 9. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr,

Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath,
ein Altartuch, eine Gasuhr, 3 Klafter buchenes ge-
spaltenes Holz;

Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und
Freitag den 12., sodann Montag den 15.

bis Freitag den 19. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,

Gold- und Silberwaaren aller Art nach neuestem
Geschmack, insbesondere goldene Ringe, Nadeln,
Armbänder, Brochen, Colliers, Ohrringe, Hemden-

knöpfe, Uhrenschlüssel, Uhrenketten, Dosen, Medail-
lons, Schnallen, Kreuze, Brillanten, Ornamente,
Vorrath an Gold u. s. w.;

silberne Leuchter und Girandolen, eine Thee-
maschine im Werth von 600 fl., Rahmkännchen,
Zuckerschalen, Becher, Pokale, Zuckerbüchsen, Salz-
fäßchen, Armbänder, Medaillons, Theebretter, Ser-
viettenbänder, Vorleg-, Gemüse-, Eß- und Kaffee-
Löffel, Dessertmesser, Bestecke, Theeseifer, Theebüchsen,
Dosen, Cigarren-Etuis, Fingerhüte, Nadelbüchsen,
Kunstgegenstände, Bierrathen u. s. w., Vorrath an
Silber;

plattirte Waaren, Leuchter, Theekessel, Sau-
cières u. s. w.

Handwerkszeug, vollständige Ladenein-
richtung und verschiedene andere Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 29. April 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Zwangsversteigerung.

Das einstöckige Wohnhaus des Bäckermeisters
Ankener dahier mit einstöckigem Seiten- und
Querbau in der Durlacherthorstraße Nr. 44, neben
Wurstler Knab und Kaufmann Wilser Wittwe,
gerichtlich geschätzt zu 3000 fl.,
wird im Vollstreckungswege

4mml. 3.

J.

2mml.

1mml.

Freitag den 5. Mai d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 5. April 1854.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Notar Kassenberger.

(N. B. Nr. 1800.) Um Irrungen in Betreff der Steigerung im russischen Gesandtschafts-Hôtel vorzubeugen, bemerke ich, daß das **Mobiliar** nicht (wie das Gerücht geht) für ganze Zimmer — sondern — wie auch bei andern Steigerungen — **einzelu**, wie es die Gegenstände erfordern, in Steigerung kommen.

Commiss. J. Scharpf.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 43 ist auf den 23. Juli zu ebener Erde eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Kaminen, nebst allem Zugehör zu vermieten. — Ebenfallselbst wird auch ein sehr geräumiger, gewölbter Keller abgegeben.

Herrenstraße (klein) Nr. 18 sind 2 Logis im Hintergebäude, das eine mit 3 Zimmern, das andere mit 2 Zimmern zu ebener Erde, nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 20 ist eine Parterrewohnung, welche sich auch für einen Laden eignet, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Birkel (innerer) Nr. 11, im zweiten Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 1 Kamin, 2 Kammern, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und kann große Stallung dazu abgegeben werden.

Sogleich oder auf den 1. Juni sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 74 im zweiten Stock, Eingang links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann jeden Tag eingesehen, sowie das Nähere im Spezereiladen desselben Hauses erfragt werden.

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 50 ist ein großer Laden nebst Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche u. s. gleich oder auf den 23. Juli, ferner sogleich im Hintergebäude 2 Zimmer, Stallung für 3 Pferde, ein großes Magazin und ein Keller zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Steinstrasse Nr. 9, im mittlern Stock, ist an einen soliden Herrn ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Zimmergesuch.

Es werden zwei Zimmer sogleich zu miethen gesucht, wovon das größere frei gegen Norden gelegen sein muß. Darauf Reflektierende mögen ihre Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich einen Platz im innern Birkel Nr. 19 im untern Stock.

Es wünscht eine achtbare Familie ein Kind von etwa 2 bis 8 Jahren in elterliche Pflege aufzunehmen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 88 im dritten Stock.

Beim Bahnhofs **Kall**, Station 99 bei Weiertheim, ist jeden Morgen frische Seifenmilch zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Indem ich die ergebenste Anzeige mache, daß ich meine bisherige Wohnung in der Kreuzstraße Nr. 8 verlassen habe und in die Langestraße Nr. 33 gezogen bin, bitte ich, das mir bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, welches ich in vollem Maße zu rechtfertigen mich bestreben werde.

Dabei bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß ich Hauben und Chemisetten aller Art zum Waschen annehme, sowie Negligé-Häubchen zu 24 kr. und höher, und Kinderhäubchen zu sehr billigen Preisen stets vorräthig halte.

Zugleich verbinde ich damit die weitere Anzeige, daß ich mit nächstem Monat eine Kinderschule eröffnen werde, und bitte die resp. Eltern, mir ihre Kinder anzuvertrauen, denen ich die liebevollste Behandlung zukommen lassen werde.

Das Honorar für dieselben habe ich auf 30 kr. per Monat festgestellt.

Clara Moser, Modistin.

Neue holl. Häringe,

beste holl. Vollhäringe per Stück à 4 kr.,
" " marinirte Häringe " " 8 "
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Tönnchen, pur Milchner und gemischte zu den billigsten Preisen bei
Jak. Ammon.

Eryprobtes Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare
von **Karl Mayer** in Freiberg in Sachsen ist eine frische Sendung angekommen und billig zu haben in der Hauptverlage bei
Conradin Haagel.

imml.

Boisot. by.

Säuberlich. by.

Homburger. by.

Schumacher. by.

Krieger Mrs.
jeden Montag.

imml.
C. W. Bayer.

imml.
Montag

Sol. Wolff. by.

by.
Lauhat.

by.

by.

by.

3. 8.

jeden
Montag.

imml.

Zuml.

Anzeige und Empfehlung.

Ich, der Unterzeichnete, mache hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft zum **Weinberg** von meinem Vater zum Selbstbetrieb übernommen habe.

Indem ich bitte, das Vertrauen, welches schon seit so vielen Jahren von Freunden und Bekannten meinem Vater zu Theil wurde, auch mir angedeihen zu lassen, gebe ich zugleich die Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch prompte Bedienung sowohl als durch gute Weine und Speisen meine Herren Gäste zufriedenzustellen.

Florian Ochs,
Gastwirth zum Weinberg.

Unter Bezugnahme auf Obiges fühle ich mich gedrungen, allen meinen Freunden und Gönnern für das mir seit meiner 39jährigen Wirthschaftsführung zu Theil gewordene große Vertrauen meinen herzlichsten und verbindlichsten Dank zu sagen. Zugleich möchte ich an meine Freunde und Bekannten die höflichste Bitte richten, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Sohn Florian gütigst übertragen zu wollen.

Ignaz Ochs.

Zuml.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Gastwirthschaft zu den **drei Lilien** wieder übernommen und unterm Heutigen eröffnet habe.

Durch reine Weine und gute Speisen werde ich das Zutrauen meiner Freunde und Gönner zu erhalten suchen, das mir und meinem seligen Manne früher geschenkt wurde, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlruhe, den 25. April 1854.

Wilhelm Eichhorn, Wittwe.

Zuml.

Wohlriechende Bimssteinseife,

das Stück für 4 Kr.,

welche nicht nur die Haut sehr gut reinigt, sondern derselben auch Glätte und Weichheit gibt, habe ich in Commissionsverkauf erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Fried. Herlan.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kandern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Besorgung.

Christian Niemp,
neue Kronenstrasse Nr. 23.

In geschmackvoller Auswahl sind französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestrasse Nr. 169.

Französische Glace = Handschuhe und Sommer = Handschuhe

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Dauerhafte selbstgefertigte Gummihosenträger

mit Hirschleder, elastische Strumpfbänder für Damen und Kinder, Kalblederne Gürtel für Knaben empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestrasse Nr. 107.

Stephanienbad in Beiertheim. Baderöffnung.

Mit dem 1. Mai eröffne ich meine Baderanstalt; da für Stahl- und Schwefelbäder die gehörige Einrichtung getroffen ist, lade ich zu zahlreichem Besuch ein.

F. Reich, zum Stephanienbad.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Mai. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Fr. v. Flotow. Lyoner: Hr. Mertens, vom Stadttheater zum Hamburg, als Gast.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich wie bisher jederzeit mittelst meines eigens dazu gefertigten Wagens Auszüge und Möbeltransporte innerhalb der Stadt sowohl, als auch nach auswärts besorge, und zwar mit gedecktem Wagen. Ebenso besorge ich die Verpackung und Versendung größerer Möbel, als Klaviere und dergleichen per Eisenbahn.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Ich werde mich bemühen, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bitte um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker,
Herrenstrasse Nr. 10.

*jetzt Montag
bis
Freitag*

Zuml.

Zuml.

by.

*Zuml.
by.*

jetzt Montag?

*ml.
13.
i. Mai.*

*3. 6.
im 29. Mai.*

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Literatur

über das

Großherzogthum Baden

in allen seinen

staatlichen Beziehungen,

von ca. 1750 — 1854.

In systematischer Uebersicht

zusammengestellt

von

Dr. **A. Binger.**

Preis in Umschlag geheftet 48 kr.

Diese Schrift gibt in 7 Hauptabtheilungen (I. Allgemeines. II. Oeffentliche Zustände in staatsrechtlicher und kirchlicher Beziehung. III. Justiz (Rechtspflege). IV. Polizei (Verwaltung). V. Finanzen. VI. Militärwesen. VII. Geschichte, Topographie und Statistik), die wieder in zahlreiche Unterabtheilungen zerfallen, eine möglichst vollständige Zusammenstellung aller seit Mitte des vorigen Jahrhunderts im Druck erschienenen Gesetze, Verordnungen, Gesetzesammlungen, Zeitschriften, Lehrbücher, Abhandlungen und sonstigen Schriftwerke, welche sich auf die staatlichen Verhältnisse des Großherzogthums Baden in seinem jetzigen Bestand beziehen. Sie wird daher nicht nur allen badischen Staats- und Gemeindebeamten ein Hülfsmittel für die Praxis darbieten, sondern auch für jeden sonstigen gebildeten Staatsbürger von Interesse sein.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Schneider, Architekt von Freiburg. Hr. Hellmann, Kfm. von Ulm.

Englischer Hof. Hr. Richardson, Rent. a. Amerika. Hr. Kapp, Rent. v. Basel. Hr. de Wille und Hr. Lorewage, Rent. v. Montauban. Hr. Wolf, Rent. m. Frau v. Eberfeld. Hr. Blumenthal, Part. v. Newyork. Hr. Benoit, Kfm. von Strassburg. Herr Brebeck, Kfm. von Berlin. Hr. Koch, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Herr Baron Ad. v. Herz, Bank. von Frankfurt. Herr Baron v. Reinach, kais. franz. Offizier von Paris. Hr. Franz Mendelsohn, Rent. m. Bed. von Berlin. Herr Rommel, Rent. von Köln. Herr Schmitz, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Winkler, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Kien, Rent. v. Savern. Frau Sommer v. Bahligen.

Goldener Adler. Frau von Kien mit Tochter von Schuffenrieth. Hr. Feinmann, Grenzkontroleur v. Bruchsal.

Goldener Karpfen. Hr. Bildstein, Part. v. St. Ilgen. Hr. Kuhle, Def. v. Zunsweier. Hr. Scheuer, Def. von Heuchelheim.

Goldenes Kreuz. Herr Dr. Felling von Stuttgart. Hr. Wülfing, Kfm. v. Eresfeld. Hr. vom Bauer, Kfm. v. Lenep. Hr. v. Züpfen, Kfm. v. Aachen. Fri. Zimmerle v. Ludwigsburg.

Goldenes Schiff. Hr. Raff, Fabr. v. Lebenhausen. Hr. Schnurmann, Kfm. v. Schmicheim.

König von England. Herr Dold, Handelsm. v. Rusbach. Hr. Raumann, Kommiss. v. Strassburg. Herr Kilgus, Kfm. v. Billigen.

Rassauer Hof. Herr Tribus, Hdm. von Ubenheim.

Hr. Kahn, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Metzger, Weinhandl. v. Bäckingen.

Pariser Hof. Hr. v. Senger, Amtmann v. Freiburg. Hr. Lavis, Part. v. Eßlingen. Herr Lindenlaub, Kfm. mit Bed. v. Lahr. Herr Bosh mit Familie u. Bed. von Rheinzabern.

Rothes Haus. Herr Stegmann, Part. v. Brüssel. Hr. Bauer, Kfm. v. Breslau. Herr Würle, Kfm. von Stein. Hr. Seiter, Kfm. v. Stuttgart. Herr Wenzler, Def. v. Bauschlott. Hr. Braunmaier, Kfm. v. Rappenu. Frau Ampeln v. Baden. Hr. Gravenreuth, Part. u. Hr. Hüther, Stud. v. München. Hr. Lauer, Part. v. Dresden.

Stadt Strassburg. Herr Lindner, Handelsmann v. Grünstadt. Herr Wolpert, Kfm. von Bodenheim. Herr Rings, Hdm. v. Buttenberg. Herr Luppel, Fabrikant v. Kandel.

Weißer Bär. Hr. Brach, Kfm. von Köln. Herr Altmaier, Kfm. v. Billigheim. Hr. Großhöfzer, Kfm. v. Mosbach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Brum, Gastw. v. Tübingen.

Zähringer Hof. Herr Paschetag, Kfm. v. Iserlohn. Hr. v. Bauer, Kfm. von Köln. Hr. Krummenacker, Kfm. von Ravensburg. Hr. Boiffereé, Kfm. von Köln. Herr Breuning, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herberger, Dr. mit Frau v. Dosheim.

In Privathäusern.

Bei Oberforstmeister Fischer: Frl. Weber von Freiburg. — Bei Lyzeumslehrer Hofmann: Hr. Hoffmann, Lehrer v. Pforzheim. — Bei Hofjäger Eberius: Frl. Nebendorf v. Wiesbaden. — Bei Oberlieutenant Dienger: Herr Teufel, Lyceist v. Weingarten. — Bei Regierungsregistrator Gerstner: Frl. Schneider v. Feldberg. — Bei Obergerichtsbav. Gutmann: Hr. Ottenheimer v. Nancy.

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von **Karlsruhe**, Sommerdienst vom 1. Mai 1854 anfangend, nebst den Fahrpreisen von **Karlsruhe** nach sämtlichen Eisenbahnstationen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.